

## Jugendbilder.

[12517.]

Ausländischen Verlegern von Jugendschriften offerire ich diverse Jugendbilder, liefere solche schwarz (zum eigenen Colorit), Ton- oder Farbendruck, zu billigen Preisen. Proben zur beliebigen Auswahl stehen auf Verlangen zu Diensten.

Stuttgart. H. Müller's Kunstverlag.

## Placate.

[12518.]

Um gefällige Einsendung von Placaten, zu deren günstiger Verwendung in seinem Geschäftslocale die beste Gelegenheit hat, bittet

E. W. Schmidt in New-York.

## Notiz.

[12519.]

Zu verschiedenen Zeiten und von verschiedenen Firmen ist im Börsenbl. ein Dr. Carl Raumann (von Siebichenstein, Preußen) gesucht worden. Laut Mittheilung der Cantons-polizei von St. Gallen im dortigen Amtsblatt ist derselbe auf Grund eines im J. 1860 gegen ihn erlassenen Steckbriefes im verfloffenen Monat daselbst verhaftet worden.

## Aus der Buchhändler-Correspondenz.

[12520.]

Von den Herren Schneider & Co. in Berlin, die verhältnismäßig viel remittirt und disponirt hatten, verlangte ich die Disponenda in alte Rechnung zurück und erhielt darauf zur Antwort:

„Hätten Sie vor der Messe sagen sollen. Jetzt haben wir keine Zeit, die Sachen herauszufuchen.“

In Bezug hierauf stellte ich bei Uebersendung meines Abschlusses die Frage:

„Was heißt denn bei Ihnen zur Disposition stellen, wenn Sie das Zurückverlangte nicht remittiren wollen?“

und erhalte nun auf meinem Abschluß folgende Antwort:

„Heißt bis zur nächsten Ostermesse behalten, zwar nicht nach der Etymologie des Wortes, sondern nach buchhändlerischem Gebrauche. Die Sachen werden wir Ihnen im Herbst, wenn wir wieder Zeit haben, zurückschicken.“

Da ich nun diesen besondern buchhändlerischen Gebrauch mir nicht gefallen lassen mag, ist bereits die ihn ausübende Firma von meiner Auslieferungsliste gestrichen.

Zena, den 11. Juni 1866.

Fr. Frommann.

[12521.] Im April verlangte ich von der „Exp. d. Arbeitgeber in Frankfurt a/M.“ einen Defectbogen zu Wirth's dtshr. Geschichte und erhielt zur Antwort, daß einzelne Bogen nicht abgegeben werden könnten, wohl aber gegen baar die betreffende Lieferung.

Ich erlaube mir daher die Frage, ob der Verleger verpflichtet ist oder nicht, Defectbogen gratis nachzuliefern?

Troppau, im Juni 1866.

H. Kold.

## [12522.] Ein Geschäftslocal

in Buchhändlerlage Michaelis zu vermieten. Näheres Querstraße 10, 2 Tr.

[12523.] Bei dem bevorstehenden Erscheinen des

## Oldenburgischen Volksboten pro 1867.

30. Jahrg. Aufl. 12000.

erlauben wir uns, die Herren Verleger auf den Anzeigenthail desselben hierdurch aufmerksam zu machen. Literarische Anzeigen sind bei der sehr weiten Verbreitung dieses beliebten Volkskalenders von größter und namentlich nachhaltigster Wirksamkeit, da der Kalender vermöge seines gemeinnützigen Inhaltes (Auszug aus dem Oldenb. Staatskalender, Adressbuch etc.) für jeden Oldenburger ein unentbehrliches tägliches Nachschlagebuch ist. — Wir berechnen die durchgehende Zeile oder deren Raum mit 5 Ngr., die ganze Seite (42 Zeilen) mit 5 1/2 R., die halbe Seite mit 3 R. Rabatt: 20%. Die Inserate bitten wir bis zum 1. Juli einzusenden.

Oldenburg, im Juni 1866.

Schulze'sche Buchhandlung.  
G. Berndt & A. Schwarz.

[12524.]

## Inserate

für den

## Landwirthschaftlichen Anzeiger.

Auflage 1600 Exempt.

Beiblatt zur Schlesiſchen landwirthschaftlichen Zeitung.

werden gegen eine Insertionsgebühr von 1/4 Sgr für die fünftheilige Petitzeile oder deren Raum aufgenommen. Die große fortdauernd steigende Verbreitung unserer Zeitung, sowie ihr gebildeter und wohlhabender Abnehmerkreis sichern, zumal die Zeitung wöchentlich erscheint, mitbin die Wirkung der ihr beigefügten Anzeigen nicht, wie in andern Zeitungen, durch die Masse täglich neuer und für die verschiedensten Kreise bestimmter Ankündigungen geschwächt wird, allen für das landwirthschaftliche Publicum berechneten Anzeigen den besten Erfolg.

Breslau.

Eduard Trewendt.

[12525.] Zu Inseraten empfehle ich die in meinem Verlage erscheinenden Kalender pr. 1867:

Haushaltungskalender für die Herzogthümer Bremen und Verden. 4. Auflage 20,000. Preis für die gespaltene Petitzeile 2 1/2 Ngr.

Namentlich für Schriften populären Inhalts.

Hannoversches Termin-Geschäfts-Notizbuch für Verwaltungs- und Justizbeamte, Anwalte etc. gr. 8. Auflage 5000. Preis für die durchlaufende Petitzeile 3 Ngr.

Hannoversches Notizbuch für Landwirthe, Kaufleute und Gewerbetreibende. Kl. 8. Auflage 3000. Preis für die durchlaufende Petitzeile 2 Ngr.

Almanach für hannoversche Aerzte und Apotheker. Kl. 8. Auflage 1000. Preis für die durchlaufende Petitzeile 2 Ngr.

Die Kalender erscheinen Ende Juli; ich bitte deshalb, mir etwaige Inserate bis Mitte Juli zukommen zu lassen.

Stade, Juni 1866.

A. Pockwitz.

[12526.]

## Inserate

in der

## Schlesiſchen Zeitung,

welche von den in Breslau erscheinenden größeren Blättern die höchste Auflage und weiteste Verbreitung hat, finden für Schlesien, Posen und das Königreich Polen die wirksamste Veröffentlichung.

Die Schlesiſche Zeitung, eine der größten Zeitungen Preußens, erscheint wöchentlich zweifmal.

Die Insertionsgebühren für die fünftheilige Zeile in kleiner Schrift oder deren Raum betragen 1 1/2 Sgr., für die dreitheilige Zeile unmittelbar nach dem Redactionstheile 3 Sgr.

Breslau. Wilh. Gottl. Korn.

[12527.]

## Zu Inseraten für die Kölnische Zeitung

(Aufl. über 17,000, Petitzeile 2 1/2 Sgr., Reclamenzeile 7 1/2 Sgr.)

die stets guten Erfolg haben, empfehle ich mich bestens und notire den Betrag in laufende Rechnung. Für den Verlag der Inseratgeber werde ich mich besonders thätig verwenden.

Edin.

M. Lengfeld'sche Buchh.  
(G. H. Mayer.)

## Steffens Volkskalender für 1867

[12528.] wird im Laufe des August d. J. in einer Auflage von mehr als 30,000 Exemplaren ausgegeben werden. Bei der großen Verbreitung unseres Kalenders in allen Schichten des deutschen Volkes dürften

## Inserate

in demselben gewiß von Erfolg begleitet sein.

Wir berechnen die gespaltene Nonpareillezeile oder Raum mit 4 Sgr und gewähren bei einer halben oder ganzen Seite 25% Rabatt. Ihre Aufträge wollen Sie uns gef. bis spätestens 15. Juli d. J. zugehen lassen.

Berlin, im Juni 1866.

Louis Gerschel Verlagsbuchhandlung.

## Der Schlesiſche Landwirth.

Landwirthschaftliche Wochenschrift, zugleich Organ des landwirthschaftlichen Central-Vereins für Schlesien.

[12529.]

Redigirt von

Wilhelm Korn,

General-Secretair des Landwirthsch. Central-Vereins.

Wöchentlich 1 1/2 — 2 Bogen. Preis vierteljährlich 25 Sgr.

## Zu Inseraten

empfehle ich den Herren Verlegern von Wochenschriften landwirthschaftlichen und populären Inhalts den

## Anzeiger des Schlesiſchen Landwirth.

Die Insertionsgebühr beträgt für die dreitheilige Zeile oder deren Raum 1 1/4 Sgr.

Zur Recension eingehende Werke werden in kürzester Frist besprochen, andernfalls deren Rücksendung durch mich erfolgt.

Breslau.

Wilh. Gottl. Korn.